

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion über bei im Stadtbüro und den Vororten errichteten Büroscheiben abgeholt: vierjährlich 4.45. bei unregelmäßiger Bezahlung jedes Monats 6.50. Durch die Post bezogen für Landkreis und Oberamt: vierjährlich 4.6.—. Directe dagliche Ausgabebindung im Ausland: monatlich 4.7.00.

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Montag bis Freitag um 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannestraße 8.

Die Expedition ist Montag ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis spätestens 7 Uhr.

Filialen:

Cette Blume's Sortiments (Alfred Göthe), Untermarktstraße 5 (Bauhaus).

Louis Höhne,

Katharinenstraße 14, post. und Briefkasten 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nº 437.

Sonnabend den 28. August 1897.

91. Jahrgang.

Die sächsische Weltzählung vom Jahre 1900.

K.-n. „Zahlen beweisen“ — Diese Aussöhnung ist dem modernen Kulturmenschen so in Fleisch und Blut übergegangen, daß er überall nach statistischen Belegen fragt. Die wissenschaftliche Statistik selbst ist gegenüber zu Achtung gebotener Höhe emporgereckten und die Technik der Volkszählungen und anderer statistischer Erhebungen zeigt eine außerordentliche, fastig geistige Verbundenheit. Dennoch ist auch auf dem Gebiete der Statistik das Beste der Feindschaft des Guten; auch hier gibt es noch eine Reihe von Unstimmigkeiten, die der Belehrung dienen. Gerade beworbenen Statistiker empfinden diese Mängel am meisten. So hat jüngst Dr. Josef von Körber, der Director des Post- und kommunal-statistischen Bureaus, eine „Denkschrift veröffentlicht“, die in dankenswerter Weise auf die Statistik kommt, die bisher eine allzu ländliche Veranlassung gefunden. An der Hand dieser interessanten Schrift, die eine Weltzählung im Jahre 1900 in Aussicht stellt, wollen wir diese statistischen Mängel und ihre voraussichtliche Bedeutung hier erörtern.

Die internationalen statistischen Kongresse werden ins Leben gerufen, um eine Vergleichbarkeit, also Einheitlichkeit, jener verschiedenen Arbeiten zu ermöglichen, die aus den statistischen Bureaus verschiedener Staaten hervorgehen. Trotz der bestehenden Werte aber, welche die Congresse der Gleichartigkeit der Zensusaufnahme zuwandten, ist dennoch die Lage allgemein, daß die gehandelten und so feststellbaren Ergebnisse nur zu einem sehr geringen Theile vergleichbares Material enthalten. Außer den Registrierungen oder deren statistischen Kriterien lag dieser Wert nicht, er berührte vielmehr darum, daß die Congresse sich wohl eingehend damit beschäftigten, was und wie zu erheben sei, nicht aber damit, noch welchen Geschäftsspannen die Millionen der erhobenen Angaben zu bearbeiten, in Tabellen niedergeschlagen seien. Nur das Subjekt wurde in internationalem Weise gleichmäßig geregelt, die Art der Bearbeitung aber übergangen. Die Förderung einer Vergleichbarkeit der Census-Ergebnisse aber steht und fällt mit der Einheitlichkeit oder Verschiedenheit der Aufarbeitung, d. h. technisch geprägt mit der Gleichartigkeit oder Verschiedenartigkeit der in den Zensus-Arbeitsstätten enthaltenen Methoden.

Unter diesen Umständen ist es mit dem Erfolg zu danken, wenn die Zählungsergebnisse der verschiedenen Staaten in gewissen Punkten dennoch eine Gleichartigkeit aufweisen. Im Allgemeinen jedoch besteht groÙe Verschiedenheit, wie einige Proben beweisen sollen.

Schon bei der Angabe des Alters sind internationale Vergleiche kaum möglich. In den meisten Staaten erfolgt zwar die Aufarbeitung des Alters nach einzelnen Jahren, in manchen anderen aber werden nur grüßende Altersgruppen nachgewiesen, oft fünfjährige, hier und da sogar nur zehnjährige. Wie will man nun z. B. internationale Zusammenstellungen über die sozial- oder militärischen, über die arbeitsfähigen, stratifizierten, im fortspflanzungsfähigen Alter stehende Bevölkerung anstellen, wenn man die nötigen

*) Die sächsische Weltzählung vom Jahre 1900. Denkschrift an die St. Petersburger Sitzung des Internationalen Statistischen Instituts. Berlin 1897. Bautzner & Nährbeck.

Angaben in den Ergebniswerken nicht findet? So werden in Frankreich, Griechenland, Irland, den Niederlanden und Schottland nur die jüngeren Altersklassen nach den einzelnen Altersjahren nachgewiesen, also Alters- und Geschlechterzahlen aber nur in fünfjährigen Altersgruppen mitgetheilt. In England werden vom 25. Jahr ab sogar nur zehnjährige Gruppen (also 25–35, 35–45 Jahre etc.) nachgewiesen. Zum Überfluss wechselt aber auch jede Altersgrenze, bis zu der die Verfolgung der einzelnen Altersgruppen möglich ist, auf das Willkürliche. Da, sieht eine so einfache Frage, wie die nach der Anzahl der über 100 Jahre alten gewordenen Leute, läßt sich (trotz eines halben Jahrhunderts langen Bewußtseins um Fortschreibung einheitlicher Volkszählungen) nicht für alle Staaten Europas beantworten, weil in der Volkszählung England die Nachweisung der gezählten Altersklassen mit dem 25. Lebensjahr abbricht.

Auch der Familiensstand kann nicht verglichen werden, weil er jetzt in den meisten Staaten nach dem üblichen vier Kategorien der Ehegenossen, Verheiratheten, Verwitweten und Geschiedenen verzeichnet wird, oder in England, Griechenland, Irland, Portugal, Rumänien, Spanien und Schottland die Geschlechter stehen, in Island sie mit den Verwitweten gemeinschaftlich behandelt werden. Sehr ähnlich sieht es auch mit den Nachwürden der Geburtsländer und der Staatsangehörigkeit. Will man gar untersuchen, wieviel Franken z. B. in den verschiedenen Staaten Europas im Alter von 30–35 Jahren bereits verreist sind, so findet man in Griechenland, Spanien wohl die Anzahl der Verwitweten, es fehlt aber die Angabe ihres Alters. Auch in England ist die Anzahl der Verrostweten bekannt, aber die der 30–35-jährigen ist mit den 25–30-jährigen in einer gemeinsamen Rubrik enthalten, in Uragan wieder mit jener der 35–40-jährigen u. s. f.

Es ist nun das Verdienst jener statistischen Vereinigungen, die die Arbeit der internationalen statistischen Kongresse angetreten haben, nämlich der internationale demographischen Kongress und der internationale statistischen Institut, der Förderung einer einheitlichen Aufarbeitung der Zensusaufnahmen nicht nur allgemeine principielle Anerkennung erworben, sondern zur Sicherung dieses Zwecks auch eine positive Grundlage geschaffen zu haben. Auf dem internationalen Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 1882 brachte Körber zum ersten Mal die Notwendigkeit einer einheitlichen Bearbeitung zur Sprache; er unterstrich den Kongress zugleich ein internationales Schema für jenes Minimum der Zählungs-Ergebnisse, das in allen civilisierten Ländern gleichmäßig zu veröffentlichen wäre. Auf dem internationalem Kongressen und demographischen Kongress zu Genf 188

Auer Gasglühlicht.

Begr. 1898. Centralhalle.
Geo. Schneider Nachf.
Auer Glühkörper M. 1.—.

Auskunfts-Bureau „Vorsicht“
Begr. 1889. F. Vetterlein Nachf.
Leipzig, Ritterstraße 8, I., Telefon-Amt 1, 812.

Urkelli Auskünfte auf das Ju.-u. Ausland prompt u. günstigst.



Schreibet mit
Schagen's Dauerfeder,
denn sie ist die beste aller Federn.
Überall käuflich.

Synagoge.
Gottesdienst Sonnabend früh 8 Uhr 30 Min.
Predigt: 9 Uhr 30 Min.
Sonnabend Nachmittag 3 Uhr 45 Min.
Jugendgottesdienst.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Exhibition des Leipzig's Tagblattes . . . Nr. 2221 . . .
Redaktion des Leipziger Tagblattes . . . 153 . . .
Buchdruckerei des Leipziger Tagblattes (G. Paul) . . . 1173 . . .
Otto Stein's S. S. (S. Stein) . . . Universitätsstrasse 10 . . . Tel. 1 4046.

Rudolf Wölke, Gläser des Leipziger Tagblattes:
Rathausstrasse 14; Tel. 1 2328; Kontorloch 7; Raum IV 3575.

Auskunftsstelle für See-Schiffahrt und Reise-Verkehr.

Reisebüro der Hamburger Reederei: A. W. Giesecke & Cie.

Kontor: 11/18. Unentgeltliche Auskunftserteilung: Woch-

tag 9—12 Uhr Sammeltags und 3—6 Uhr Nachmittag.

Kontor, Schiffsankommlungen: Marken-Auskunftsstelle: Brücke 2

(Zuschall), 1. Etage. Wochentags 10—12, 4—6; Sonnabend 1, 682.

Legislative Bibliothek.

Universität-Bibliothek. Die Bibliothek ist an allen

Wochentagen geöffnet: Zeit von 9—1 Uhr und mit Ausnahme

des Sonnabends) Nachmittag von 3—5 Uhr. Der Dienstag

ist geschlossen: Zeit von 9—1 und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Bücherausgabe und

Entnahme erfolgt täglich bis zu 11—1 Uhr und (mit Aus-

nahme des Sonnabends) Nachmittag von 3—6 Uhr.

Stadtbibliothek: Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, ab

10 Uhr. Eintritt: 25 Pf. Wochentags 9 bis 6 Uhr. Sonnab-

und 4 Uhr.

Bibliothek der Universität: Wochentags 10—12 Uhr

und 4—6 Uhr.

Bibliothek der Universität: Wochentags 10—12, 4—6; Sonnabend 1, 682.

„Folio-Büro“, Gläser des Leipziger Tagblattes:

Rathausstrasse 14; Tel. 1 2328; Kontorloch 7; Raum IV 3575.

Auskunftsstelle für See-Schiffahrt und Reise-Verkehr.

Gesellschaft der Hamburger Reederei: A. W. Giesecke & Cie.

Kontor: 11/18. Unentgeltliche Auskunftserteilung: Woch-

tag 9—12 Uhr Sammeltags und 3—6 Uhr Nachmittag.

Kontor, Schiffsankommlungen: Brücke 2

(Zuschall), 1. Etage. Wochentags 10—12, 4—6; Sonnabend 1, 682.

Legislative Bibliothek.

Universität-Bibliothek. Die Bibliothek ist an allen

Wochentagen geöffnet: Zeit von 9—1 Uhr und mit Ausnahme

des Sonnabends) Nachmittag von 3—5 Uhr. Der Dienstag

ist geschlossen: Zeit von 9—1 und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Bücherausgabe und

Entnahme erfolgt täglich bis zu 11—1 Uhr und (mit Aus-

nahme des Sonnabends) Nachmittag von 3—6 Uhr.

Stadtbibliothek: Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, ab

10 Uhr. Eintritt: 25 Pf. Wochentags 9 bis 6 Uhr. Sonnab-

und 4 Uhr.

Bibliothek der Universität: Wochentags 10—12 Uhr

und 4—6 Uhr.

Bibliothek der Universität: Wochentags 10—12, 4—6; Sonnabend 1, 682.

„Folio-Büro“, Gläser des Leipziger Tagblattes:

Rathausstrasse 14; Tel. 1 2328; Kontorloch 7; Raum IV 3575.

Auskunftsstelle für See-Schiffahrt und Reise-Verkehr.

Gesellschaft der Hamburger Reederei: A. W. Giesecke & Cie.

Kontor: 11/18. Unentgeltliche Auskunftserteilung: Woch-

tag 9—12 Uhr Sammeltags und 3—6 Uhr Nachmittag.

Kontor, Schiffsankommlungen: Brücke 2

(Zuschall), 1. Etage. Wochentags 10—12, 4—6; Sonnabend 1, 682.

Legislative Bibliothek.

Universität-Bibliothek. Die Bibliothek ist an allen

Wochentagen geöffnet: Zeit von 9—1 Uhr und mit Ausnahme

des Sonnabends) Nachmittag von 3—5 Uhr. Der Dienstag

ist geschlossen: Zeit von 9—1 und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Bücherausgabe und

Entnahme erfolgt täglich bis zu 11—1 Uhr und (mit Aus-

nahme des Sonnabends) Nachmittag von 3—6 Uhr.

Stadtbibliothek: Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, ab

10 Uhr. Eintritt: 25 Pf. Wochentags 9 bis 6 Uhr. Sonnab-

und 4 Uhr.

Bibliothek der Universität: Wochentags 10—12 Uhr

und 4—6 Uhr.

Bibliothek der Universität: Wochentags 10—12, 4—6; Sonnabend 1, 682.

„Folio-Büro“, Gläser des Leipziger Tagblattes:

Rathausstrasse 14; Tel. 1 2328; Kontorloch 7; Raum IV 3575.

Auskunftsstelle für See-Schiffahrt und Reise-Verkehr.

Gesellschaft der Hamburger Reederei: A. W. Giesecke & Cie.

Kontor: 11/18. Unentgeltliche Auskunftserteilung: Woch-

tag 9—12 Uhr Sammeltags und 3—6 Uhr Nachmittag.

Kontor, Schiffsankommlungen: Brücke 2

(Zuschall), 1. Etage. Wochentags 10—12, 4—6; Sonnabend 1, 682.

Legislative Bibliothek.

Universität-Bibliothek. Die Bibliothek ist an allen

Wochentagen geöffnet: Zeit von 9—1 Uhr und mit Ausnahme

des Sonnabends) Nachmittag von 3—5 Uhr. Der Dienstag

ist geschlossen: Zeit von 9—1 und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Bücherausgabe und

Entnahme erfolgt täglich bis zu 11—1 Uhr und (mit Aus-

nahme des Sonnabends) Nachmittag von 3—6 Uhr.

Stadtbibliothek: Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, ab

10 Uhr. Eintritt: 25 Pf. Wochentags 9 bis 6 Uhr. Sonnab-

und 4 Uhr.

Bibliothek der Universität: Wochentags 10—12 Uhr

und 4—6 Uhr.

Bibliothek der Universität: Wochentags 10—12, 4—6; Sonnabend 1, 682.

„Folio-Büro“, Gläser des Leipziger Tagblattes:

Rathausstrasse 14; Tel. 1 2328; Kontorloch 7; Raum IV 3575.

Auskunftsstelle für See-Schiffahrt und Reise-Verkehr.

Gesellschaft der Hamburger Reederei: A. W. Giesecke & Cie.

Kontor: 11/18. Unentgeltliche Auskunftserteilung: Woch-

tag 9—12 Uhr Sammeltags und 3—6 Uhr Nachmittag.

Kontor, Schiffsankommlungen: Brücke 2

(Zuschall), 1. Etage. Wochentags 10—12, 4—6; Sonnabend 1, 682.

Legislative Bibliothek.

Universität-Bibliothek. Die Bibliothek ist an allen

Wochentagen geöffnet: Zeit von 9—1 Uhr und mit Ausnahme

des Sonnabends) Nachmittag von 3—5 Uhr. Der Dienstag

ist geschlossen: Zeit von 9—1 und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Bücherausgabe und

Entnahme erfolgt täglich bis zu 11—1 Uhr und (mit Aus-

nahme des Sonnabends) Nachmittag von 3—6 Uhr.

Stadtbibliothek: Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, ab

10 Uhr. Eintritt: 25 Pf. Wochentags 9 bis 6 Uhr. Sonnab-

und 4 Uhr.

Bibliothek der Universität: Wochentags 10—12 Uhr

und 4—6 Uhr.

Bibliothek der Universität: Wochentags 10—12, 4—6; Sonnabend 1, 682.

„Folio-Büro“, Gläser des Leipziger Tagblattes:

Rathausstrasse 14; Tel. 1 2328; Kontorloch 7; Raum IV 3575.

Auskunftsstelle für See-Schiffahrt und Reise-Verkehr.

Gesellschaft der Hamburger Reederei: A. W. Giesecke & Cie.

Kontor: 11/18. Unentgeltliche Auskunftserteilung: Woch-

tag 9—12 Uhr Sammeltags und 3—6 Uhr Nachmittag.

Kontor, Schiffsankommlungen: Brücke 2

(Zuschall), 1. Etage. Wochentags 10—12, 4—6; Sonnabend 1, 682.

Legislative Bibliothek.

Universität-Bibliothek. Die Bibliothek ist an allen

Wochentagen geöffnet: Zeit von 9—1 Uhr und mit Ausnahme

des Sonnabends) Nachmittag von 3—5 Uhr. Der Dienstag

ist geschlossen: Zeit von 9—1 und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Bücherausgabe und

Entnahme erfolgt täglich bis zu 11—1 Uhr und (mit Aus-

nahme des Sonnabends) Nachmittag von 3—6 Uhr.

Stadtbibliothek: Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, ab

10 Uhr. Eintritt: 25 Pf. Wochentags 9 bis 6 Uhr. Sonnab-

und 4 Uhr.

Bibliothek der Universität: Wochentags 10—12 Uhr

und 4—6 Uhr.

Bibliothek der Universität: Wochentags 10—12, 4—6; Sonnabend 1, 682.

„Folio-Büro“, Gläser des Leipziger Tagblattes:

Rathausstrasse 14; Tel. 1 2328; Kontorloch 7; Raum IV 3575.

Auskunftsstelle für See-Schiffahrt und Reise-Verkehr.

Gesellschaft der Hamburger Reederei: A. W. Giesecke & Cie.

Kontor:

Max Richter
Königlicher Hoflieferant
Leipzig
Petersstraße 48, Reichsbank-Haus
hält sich dem geachten Publicum empfohlen.

Colonialwaaren.
Beste, preiswerthe geröstete Kaffees.
Freie Lieferung
ins Haus.
Fernsprechstelle
Am I., 563.

Total-Ausverkauf
in Zammeten, Plüschen, Seidenband, Spiken, Schleier,
Handschuhen in Glacé, Seide u. c. dauert
nur bis 1. October.
Emil Marcus jun., Hainstraße 8.

Andreas Saxlehner, Budapest
kais. österr. und kön. ung. Hoflieferant.
**Saxlehner's
Bitterwasser
Hunyadi János**
Das mildeste, zuverlässigste,
angenehmste.
Künstlich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.
Ein Naturschatz von Welt.

Kosmin.

Vertreter Rienecker & Sohn, Gustav-Adolfstr. 48.



Suppen-Würze,

hergestellt aus 25 Proc. Fleischsaft und den Extracten und Essessen der feinsten französischen Champagnes und der unerlässlichen Suppenkräuter und Gewürze. Dieses besitzt einen hohen

Nährwert
und dient sowohl zur sofortigen Herstellung einer kräftigen Bouillabie wie auch zur Herstellung des Wohlgemüths und Kräftigung der Suppen und Saucen, der Mayonnaise und der Gemüse aller Art. Ein kleiner Zusatz genügt.

Preis per Flasche 50 Pf. und höher.

Ausgewogen 50 Gramm 25 Pf.

General-Depot:
Tümmler & Gruner, Leipzig,
Hainstraße 7. — Fernsprecher I. 4480.

Kietz' Kraft-Würze

ist zu haben:
In Leipzig bei:
Herrn. Bach, Barfußgässchen 8.
H. F. Bass, Colonnadenstrasse.
W. Behrenz, Petersteinweg 1.
Gust. Denath, Wintergartenstrasse.
Osk. Marien, Marien-Drogerie,
Marienplatz.
Hugo Hartmann, Beethovenstr. 8.
Gebr. Hubner, Grimmaische Str. 29.
Grimm, Steinweg 14.
Gebr. Klessel, Rosplatz 4.
Naschmarkt 4.
Frankfurter Strasse.
F. C. Krobitzsch, Centralstrasse 2.
Alb. Kraft, Tucherstrasse 6.
H. C. Meier, Gerberstrasse 18.
Herrn. Offenhauer, Rastädter Steinweg 5.
Adolf Reinhart, Uferstrasse 4.
Friedr. Seidel, König-Johannstr. 21.
Carl Selter, Central-Drogerie,
Beuth 1.
Herrn. Schuman, Lange Str. 41.
Carl Strauss, Thomasiusstrasse 36.
J. Strehmelner, Frankfurter Str.
Ernst Vogel, Waldstrasse 27.
Curt Wege, Davidstrasse 7.

In Leipzig-Eutritzsach bei:
Gebr. Klessel.

In Leipzig-Gohlis bei:
Bruno Stelzer, Aschersche Hallesche
Strasse 62.

In Leipzig-Neustadt bei:
Herrn. Hempel, Eisenbahnstr. 27.
Max Hilbert, Eisenbahnstr. 55.

In Leipzig-Hünditz bei:
F. A. Aptzsch, Bromestr. 3.
F. R. Caspari, Kohlgartenstr. 28.

In Leipzig-Pingitz bei:
L. O. Kaspar, Zschöchersche Str. 57.

Gebr. Klessel, Zschöchersche Str. 7.
In Leipzig-Möckern bei:
Otto Strobel, Kirschberg 64.

In Leipzig-Neuschönefeld bei:
Fra. Hoffmann, Clarastrasse 26.

In Leipzig-Thonberg bei:
Gebr. Klessel.

In Leipzig-Sellerhausen bei:
Herrn. J. J. Schumann, Edelbacher 39.

In Schönefeld bei:
Albert Kraft.

Dach- und Wand-Platten

aus verzinktem Metall empfiehlt als einziges u. helles Material, um schnell feste
Gäute herzustellen (siehe Post-Blätter (veröffentlicht in Dresdner Zeit., S. Schumann's
Utg. 1901), der Betreuer H. Grleshamer, Dresden-A. Gohlisstr. 36, L.

Gitarren
in reichster Auswahl
billigt bei **J. D. Wünsch,**
Dobaniestrasse 1.

Mess-Einkäufer

werden auf den billigen Ausverkauf der Waaren aus der
Adolf Pincus'schen Concursmasse
aufmerksam gemacht.

Der Verkauf findet täglich von 8—1 Uhr Vormittags
und von 2½—8 Uhr Nachmittags statt Hainstraße 3/5.



Christophhak

als Fußbodenmaterial bestens
bewährt,
sofort trocken u. geruhlos,
von Jermann leicht ansehbar,
gelbgrün, mahagoni, eichen, nuss-
baum und grauvarig.

Franz Christoph, Berlin.

Stein oft in Leipzig:
Aumann & Co., Neumarkt 12.
Brückner, Lampe & Co., Röslerstr. 7.
Paulus Heydemeyer, Neumarkt 39.
O. Meissner & Co., Rosenthalstr.
H. F. Rivalta, Grimm. Steinen 11.
Gebr. Schwarze, Rathausgasse 6
und Ruppelgasse 11.
Louis Müller, Tannenstr. 1.
Max Ed. Albrecht, Old. Rüttlinger
und Eisenacherstrasse.
Reuthnitz: O. R. Nicolai.

Stein oft in Dresden:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Görlitz:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Stein oft in Bautzen:
A. Uhlemann, Leipziger Str. 11 (Uhlemann).

Ste

Lebens-Versicherung gesucht.

Wieder Lebens-Versicherung - Geschäft mit 2 lebensfähigen unverbrauchten Gebrauchten 50000 Mark auf 1 Jahr, wenn sich beide mit je 10,000,- verbinden? Gef. u. B. 136 in die Exped. d. Bl. erh.

Welche Lebens- o. Unfallversicherung.

teil. v. Gebrauchten auf 2 Jahre A. 3000 gegen Alters-, Sicherheit d. Jun. u. Lager, bei Versicherung u. A. 5000 auf 25 Jahre. Gef. u. B. Gutgewissen 5000,- Gefahr vogelag.

500 Mark

gegen Verjährung eines Sparzettels zu leihen gelingt. Ang. unter B. 137 Exp. d. Bl. erh.

Amt. Dr. Joch. von Döbel. 100,- A. zu leihen, plakat. Nachholung. Offerten unter B. 163 in der Expedition dieses Blattes niedergel.

Der Herr in L. Stellung diese sofort zur Gewährung seines D. R. G. M. 30,- Geferten unter D. R. G. 9 buchpostlagernd.

Geb. und Wohl. Alter Welt am Dorleben. m. R. 100. Gef. u. B. 46-Jahre d. Bl. Königspflog 7.

Hypothenbank-**und Cassengelder**

und auf Grundstücke, auch nach aus- märkte, zu günstigen Bedingungen auszuleihen durch die Immobilien- u. Handels-

Agentur **M. E. Wendschuch,** Dresden, Galeriestraße 16, II.

Bankmässig Geld

an eingetragene Namen in allen vorüber- gehenden Geburten, nur höher Beträgen, wenn reell, direkt ohne Sicherstellung. Geferten unter J. V. 4683 an die Exped. des Bl. Tagblatt, Berlin SW.

Accept-Credit

in jeder Höhe gewährt sofort. Name, Angaben sub T. 22 durch die Expedition d. Bl.

60 000,- 45 000,- 30 000,- 25 000,- 20 000,- 15 000,- 10 000,- 5 000,- 2 500,- 1 000,- 500,- 250 000,- 223 000,- 90 000,- 75 000,- 60 000,- und 50 000,- A. 4% jähr. Kosten- und Vertriebsgeb. haben wir z. 1. 10. d. Bl. 2.1. 1898 gegen gute 1. Aufzettel zu verzehren.

Vieweg & Co., Buchdruckerei, S. I.**Bant und Hoffmeyer,**

lende 60 000,- A. bis 30 000,- A. und 10 000,- A. Brutto, z. 1. Jun. in gleichen 20 000,- A. 10 000,- A. 5 000,- A. bereit, gegen 2. Jun. und entlasten durch den übrigen Handel-Berlin, Kämmstraße 4.

40-50.000 Mark

auf 1. Kapital sofort auszuleihen; Bins- fach und erforderliche Unterlagen u. B. 155 in die Expedition dieses Blattes erheben.

20.000,- 15.000,- 14.000,- 12.000,-

5000,- 5000,- 3500,- u. 3000,- A. Privat- geb. haben wir für sofort oder später gegen gute 2. Quartal und 4 1/2% Sicher- stellung umzubringen zu verzehren.

Vieweg & Co., Buchdruckerei, S. I.**Kaufgesuche.****Gutskauf-Gesuch.**

Kauf ein Gut, wenn mein Anhänger in Sachsen genommen wird und hier, war aufschlüssige direkte Offerten von Bürgern unter U. P. 569 „Invalidendom“, Leipzig, erheben.

Wiethehaus, am Niedt. mit Garten,

bei nicht so hoher Angabe zu leihen gelingt. Gef. Offerten unter Angabe des Kaufpreises, des Ertrags, der Branche u. der sonstigen Gegebenheiten werden erheben unter S. 244 in die Stellung dieses Blattes, Königspflog 7.

Ein Geschäftshaus in bester Geleis-

tage der inneren Stadt von Bautzen zu kaufen gelingt. Offerten mit Kaufpreis, Eindrücke, Werte u. s. w. unter B. 125 in die Expedition dieses Blattes erheben.

Café oder seines Restaurant.

Geschäftshaus sucht bestes Geschäft in Dresden-Nordstadt-Ehrenhof, mit etwas Garten, aber großer Saal.

Geferten sind auszureihen unter Z. 4016 an die Expedition dieses Blattes.

91. Restaurant zu kaufen gelingt für sofort.

Gef. am. B. 142 sub. Exp. d. Bl. erh.

Gut rent. Geschäft,

wieh. f. gehältnissich. Nicht. Name eigentl. mit hoher Brutt. zu übernehmen geachtet. Ent. Leben, die welche Brutt. einzuführen kann.

Genaue Gef. unter P. N. 735 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**

Ankauf von Büchern

Centralbuchhandlung, Markt, Böhmerw. 14. Wohnung im 1. Ges. u. B. 109. Gef. u. B. 109.

Jede Art Waaren,

und ganze Waaren-Läger, sowie sehr. Getreide, Milchwirtschaft, oft. Gold. Silber. Uhr. Gläser. Künste. Tropfen. Uhren. Schuh. Kleider. u. s. w. kaufen, verkaufen.

Betten, Kleiderschrank,

Stühle und anderes Möbel werden aus Privathand zu kaufen gefordert. Kaiserstraße 15, II. Hause.

Möbel.

Wirtshäusern, Gebrauchten, Contor- u. Ladenmöbel, fest. Preis. Belag. Schleifer. 2. pr.

Möbel

werden jetzt gefordert. Picknickbahn, Roseng. 5, I.

Eine sehr. Möbel. der Rollwagen für ein Werk-Magazin wird zu kaufen gefordert. Gef. unter B. 11 in die Exped. d. Bl. erh.

Dampfzettel, 13,- in Jahres, zu kaufen gesucht. Emilienstraße 22, postiert.

Drehbank,

oder Contor, für Wechseler, zu kaufen gefordert. Wechseler mit Kugeln der Spindel und Wangenlängen unter P. 441 in die Stellung dieses Blattes, Königspflog 7, erheben.

Schränke

oder Contor, für Wechseler, Wechseler mit Kugeln der Spindel und Wangenlängen unter P. 441 in die Stellung dieses Blattes, Königspflog 7, erheben.

Handbank

oder Contor, für Wechseler, Wechseler mit Kugeln der Spindel und Wangenlängen unter P. 441 in die Stellung dieses Blattes, Königspflog 7, erheben.

Vertretung!

für einen bei der **Anger-Ausflugsstadt**

Sachsen eingeschlossenen kleinen Republi- tanen hat eine erste wichtige.

Corset-Fabrik

ihre Vertretung zu geben. Gef. Nutzlos erheben unter F. 2311 durch

Rudolf Mosse in Stuttgart.**Paris.**

Eine seit 20 Jahren etablierter, best. eingeführter

Exportagent

mit Prima-Referenzen sucht die

Vertretung

einer leistungsfähigen Pelzwaren-Fabrik in Südamerika geeigneten Genres. Offerten erheben unter C. 6636 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Ein reisebereiter, sprach. Ausländer gelingt. Wieder gleichzeitig in Brandenburg.

Wechseler erheben sub B. 126 in die

Stellung dieses Blattes.

Chaise.

Eine gut erhaltene kleine Chaise, gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Wechseler unter B. 100 in die Stellung dieses Blattes erh.

Gitarre, wenig gebraucht

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis

an Hub. Ulrich, Weissestraße 82.

Heirathsgesuche.

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis

an Hub. Ulrich, Weissestraße 82.

Heirath.

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis

an Hub. Ulrich, Weissestraße 82.

Wir suchen einen Meister,

der die Sublimation von Salzmineralien

für Fabrikation von Mineralien für

Wach- und Steinöl.

Ein Wirtshaus, von guten u. verjähren

Charakter, Geschäftshaus u. Wirtsh. zu verkaufen.

Reisebüro unter B. 1. 57614 befindet

Rudolf Mosse, Baute a. G.

Neumarkt u. ohne Blätter. kein Interesse.

Weitere Angabe zu kaufen gesucht.

Wirtshaus, 42 Jahre, höchste Qualität, möchte sich in Nähe verkaufen. Geferten unter M. K. 580 Altenburg, 21. im Laden.

Gutsbürtiger Geschäftsmann,

35 Jahre alt, sucht die Bekanntheit einer

höchst ertragenden, nicht unverzöglichen

Reisebüro, die mit einer älteren Dame

verbunden ist, die das

gesuchte.

Wirtshaus, von guten u. verjähren

Charakter, Geschäftshaus u. Wirtsh. zu verkaufen.

Reisebüro unter B. 1. 57614 befindet

Rudolf Mosse, Baute a. G.

Neumarkt u. ohne Blätter. kein Interesse.

Weitere Angabe zu kaufen gesucht.

Wirtshaus, 40 J., ohne Vermögen, doch

die Bekanntheit eines guten u. ordentl. Namens

bei Weißer, zu machen. Wirtshaus

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis

an Hub. Ulrich, Weissestraße 82.

Provisionsreisender

zum best. Preisträger, Contor, in

Deutschland, ist. Bei nächster

Gelegenheit, sofort. Zu melden.

Provisionsreisender

für höfigen Shop in Kurorten u. Werb-

ungen wird gesucht. Gef. Adr. sub. C. 61

Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Gelegenheit, sofort. In Zeitung.

Zärtlicher, gewandter

Correspondent

mit starker Handdruck, erfahren mit reifem

Alters, für Metallwaren, wie Eisen-

waren, Stahlwaren, Eisen- u. Eisenwaren

und Eisenwaren, wie Eisenwaren

Nun und Auslegerin gegen hohen Zehn
solche gleich Steinbecker Blumenstrasse 1.

Tödliche Falterinnen
suchen sofort Ankivits & Grässer,
Grimm. Steinweg 1b.

Arbeiterinnen,

mit guten Zugestalten versehen, haben dauernde
Beschäftigung bei

Kleßner & Bach, Schönstraße 18.

Arbeiterin gesucht Schönstraße 61.

Fröti, Schulmädchen sucht
Hendrik, Kindergartenstr. 39, 6. Et., II.

Ein kleinkinderhafter älterer und fröhlicher Herr sucht per 1. Oktober zur
Leitung seines Hauses eine für
ihn passende

gebildete Dame.

Beschäftigungen mit für ausgestalteten
Lebenslauf, Altersangabe und Zeugnisschriften, sowie einer aus neuerer
Zeit kommenden Photographie erüthert
man schließlich an Herrn G. A. Fiedler,
Friedrichstraße 1, Thür., Villa Hugo
Schandorff.

1 Wittensteiner für Dienstbüro gesucht.
Off. anf. R. 2. Klasse, Käferstraße 14.

Ein ordentl. Mädchen wird s. 1. September
als Stiege und zum Bedienen der Tafel ge-
sucht Konduktorei Blücherstr. 6, Lester.

Küchenmädel-Haus.

Für ein erstes Hotel Thüringens wird für
solche eine tüchtige Mädel gesucht, keine
Behandlung, hoher Zehn, wenig Arbeit.

Rat mit besten Zugestalten mögen sich
melben. Beleges der Photographie erüthert
man unter Z. 4021 an die
Expedition dieses Blattes.

Hilfsmittel 30 bis 80 A. Gehalt, nicht
Baez, Schubertstraße 11.

Gesucht per 1. September vor 1. Okt.

perfecte Köchin.

Leßingstraße 10, 2. Etage.

Gesucht zum 1. Oktober eine

freundliche, saubere Köchin.

Rat Koch mit guten Zeugnissen wollen
sich melben 8—11 Uhr

Wienstraße 1, 2. Etage.

Gesucht gute Köchin, die gut bürgert, leicht,
60—70 A. Gehalt, emp. 6. I. Hälfte.

Perfekte, ganz leibkräftigste ältere Köchin
sucht Frau Hahnfeld, Schönstraße 15, II.

Kellnerin gesucht Kleistgasse 16, II.

Zähliche Leibkund Köchin für Hotel zu-
sammen, hoher Zehn, 10 Uhr, Hotel u. Küchen-
mädchen J. Nagel, Wittenstraße 14, I.

Gesucht J. 15. Sept. ob. früher eine gute
empf. Köchin 1. groß. Zuhilf. v. St. Reichs-
gerichtsamt Schlesinger, Sodenstr. 67, III.

Siehe J. Witten u. Tochter ein Mädchen, w.
s. bunt, jedoch f. 2. 26—28 Z., lebt 7 J. da,
jetz. g. Stell. v. 1. Oct. v. viele. Zuhilf. von
16—20 J. Sept. Werberit. 14. I. Hälfte.

Gesucht Köchin, Hotel u. Restaurant, 30
bis 70 A. Manns für alte Küche, ein
Kochpfeife, Hand- und Aufzugsmaiden
Reinstraße 2, Durchgang, Seelenstraße.

Köchin in Witten, so wie Küche, perf. koch,
jetz. 1. Jähring, 2. Et. Kleidergasse 25.

Off. 1. Sept. verhältnisgl. 1. eine Tochter, 1. Hälfte,
b. bunt, rothaar. 1. Küchenmädchen, Köchin,
hoher Gehalt, Frau Vogel, Kleidergasse Nr. 1.

Gesucht außerordentliches

Mädchen für Küche u. Haus,

jetzt ein

einfaches Kinderfräulein

zur Stelle von 8 J. an, werden
zum 15. Sept. oder 1. Oct. gesucht.
Mit zur guten Zeugnisse zu reichen
Rendite, Chausseest. 27, 1. rechts.

Gesucht sofort tüchtiges Mädchen

für Küche und Haus, hoher Zehn. Melben
König-Johannstraße 10, 1. Etage.

Gesucht ein tüchtiges, erhabenes Mädchen
für Küche und Haus, guter Zehn, 15/19.
Leipzig-Nordstadt, Kleidergasse 99.

Ein Mädchen für Küche und Haus

gesucht Geselle 12, 1. Et., II.

Gesucht ein äl. häusliches Dame J. 1. Oct. bei
hoher Gehalt ein tücht., erhabenes Mädchen
1. Küche und Haus. Zu melben Sonnenstr. v.
10 Uhr an Rohrb., Hauptstraße 2, 2. I.

Gesucht Mädchen für Küche und Haus
in gute Stellung. Kostenstraße 5, II. Et.

Aelteres Mädchen für Küche und Haus
zu einer Person gesucht. Aelteres Dauphin
Straße 10, beim Postamt.

Gesucht 1. Küche u. Haus, 2. Et. Kosten ein
Mädchen für Küche und Haus, 15/19.
Leipzig-Nordstadt, Kleidergasse 99.

Ein Mädchen für Küche und Haus

gesucht Geselle 12, 1. Et., II.

Gesucht ein äl. häusliches Dame J. 1. Oct. bei
hoher Gehalt ein tücht., erhabenes Mädchen
1. Küche und Haus. Zu melben Sonnenstr. v.
10 Uhr an Rohrb., Hauptstraße 2, 2. I.

Gesucht Mädchen für Küche und Haus
in gute Stellung. Kostenstraße 5, II. Et.

Aelteres Mädchen für Küche und Haus
zu einer Person gesucht. Aelteres Dauphin
Straße 10, beim Postamt.

Gesucht 1. Küche u. Haus, 2. Et. Kosten ein
Mädchen für Küche und Haus, 15/19.
Leipzig-Nordstadt, Kleidergasse 99.

Ein Mädchen für Küche und Haus

gesucht Geselle 12, 1. Et., II.

Gesucht ein äl. häusliches Dame J. 1. Oct. bei
hoher Gehalt ein tücht., erhabenes Mädchen
1. Küche und Haus. Zu melben Sonnenstr. v.
10 Uhr an Rohrb., Hauptstraße 2, 2. I.

Gesucht Mädchen für Küche und Haus
in gute Stellung. Kostenstraße 5, II. Et.

Aelteres Mädchen für Küche und Haus
zu einer Person gesucht. Aelteres Dauphin
Straße 10, beim Postamt.

Gesucht 1. Küche u. Haus, 2. Et. Kosten ein
Mädchen für Küche und Haus, 15/19.
Leipzig-Nordstadt, Kleidergasse 99.

Ein Mädchen für Küche und Haus

gesucht Geselle 12, 1. Et., II.

Gesucht ein äl. häusliches Dame J. 1. Oct. bei
hoher Gehalt ein tücht., erhabenes Mädchen
1. Küche und Haus. Zu melben Sonnenstr. v.
10 Uhr an Rohrb., Hauptstraße 2, 2. I.

Gesucht Mädchen für Küche und Haus
in gute Stellung. Kostenstraße 5, II. Et.

Aelteres Mädchen für Küche und Haus
zu einer Person gesucht. Aelteres Dauphin
Straße 10, beim Postamt.

Gesucht 1. Küche u. Haus, 2. Et. Kosten ein
Mädchen für Küche und Haus, 15/19.
Leipzig-Nordstadt, Kleidergasse 99.

Ein Mädchen für Küche und Haus

gesucht Geselle 12, 1. Et., II.

Gesucht ein äl. häusliches Dame J. 1. Oct. bei
hoher Gehalt ein tücht., erhabenes Mädchen
1. Küche und Haus. Zu melben Sonnenstr. v.
10 Uhr an Rohrb., Hauptstraße 2, 2. I.

Gesucht Mädchen für Küche und Haus
in gute Stellung. Kostenstraße 5, II. Et.

Aelteres Mädchen für Küche und Haus
zu einer Person gesucht. Aelteres Dauphin
Straße 10, beim Postamt.

Gesucht 1. Küche u. Haus, 2. Et. Kosten ein
Mädchen für Küche und Haus, 15/19.
Leipzig-Nordstadt, Kleidergasse 99.

Ein Mädchen für Küche und Haus

gesucht Geselle 12, 1. Et., II.

Gesucht ein äl. häusliches Dame J. 1. Oct. bei
hoher Gehalt ein tücht., erhabenes Mädchen
1. Küche und Haus. Zu melben Sonnenstr. v.
10 Uhr an Rohrb., Hauptstraße 2, 2. I.

Gesucht Mädchen für Küche und Haus
in gute Stellung. Kostenstraße 5, II. Et.

Aelteres Mädchen für Küche und Haus
zu einer Person gesucht. Aelteres Dauphin
Straße 10, beim Postamt.

Gesucht 1. Küche u. Haus, 2. Et. Kosten ein
Mädchen für Küche und Haus, 15/19.
Leipzig-Nordstadt, Kleidergasse 99.

Ein Mädchen für Küche und Haus

gesucht Geselle 12, 1. Et., II.

Gesucht ein äl. häusliches Dame J. 1. Oct. bei
hoher Gehalt ein tücht., erhabenes Mädchen
1. Küche und Haus. Zu melben Sonnenstr. v.
10 Uhr an Rohrb., Hauptstraße 2, 2. I.

Gesucht Mädchen für Küche und Haus
in gute Stellung. Kostenstraße 5, II. Et.

Aelteres Mädchen für Küche und Haus
zu einer Person gesucht. Aelteres Dauphin
Straße 10, beim Postamt.

Gesucht 1. Küche u. Haus, 2. Et. Kosten ein
Mädchen für Küche und Haus, 15/19.
Leipzig-Nordstadt, Kleidergasse 99.

Ein Mädchen für Küche und Haus

gesucht Geselle 12, 1. Et., II.

Gesucht ein äl. häusliches Dame J. 1. Oct. bei
hoher Gehalt ein tücht., erhabenes Mädchen
1. Küche und Haus. Zu melben Sonnenstr. v.
10 Uhr an Rohrb., Hauptstraße 2, 2. I.

Gesucht Mädchen für Küche und Haus
in gute Stellung. Kostenstraße 5, II. Et.

Aelteres Mädchen für Küche und Haus
zu einer Person gesucht. Aelteres Dauphin
Straße 10, beim Postamt.

Gesucht 1. Küche u. Haus, 2. Et. Kosten ein
Mädchen für Küche und Haus, 15/19.
Leipzig-Nordstadt, Kleidergasse 99.

Ein Mädchen für Küche und Haus

gesucht Geselle 12, 1. Et., II.

Gesucht ein äl. häusliches Dame J. 1. Oct. bei
hoher Gehalt ein tücht., erhabenes Mädchen
1. Küche und Haus. Zu melben Sonnenstr. v.
10 Uhr an Rohrb., Hauptstraße 2, 2. I.

Gesucht Mädchen für Küche und Haus
in gute Stellung. Kostenstraße 5, II. Et.

Aelteres Mädchen für Küche und Haus
zu einer Person gesucht. Aelteres Dauphin
Straße 10, beim Postamt.

Gesucht 1. Küche u. Haus, 2. Et. Kosten ein
Mädchen für Küche und Haus, 15/19.
Leipzig-Nordstadt, Kleidergasse 99.

Ein Mädchen für Küche und Haus

gesucht Geselle 12, 1. Et., II.

Gesucht ein äl. häusliches Dame J. 1. Oct. bei
hoher Gehalt ein tücht., erhabenes Mädchen
1. Küche und Haus. Zu melben Sonnenstr. v.
10 Uhr an Rohrb., Hauptstraße 2, 2. I.

Gesucht Mädchen für Küche und Haus
in gute Stellung. Kostenstraße 5, II. Et.

Aelteres Mädchen für Küche und Haus
zu einer Person gesucht. Aelteres Dauphin
Straße 10, beim Postamt.

Gesucht 1. Küche u. Haus, 2. Et. Kosten ein
Mädchen für Küche und Haus, 15/19.
Leipzig-Nordstadt, Kleidergasse 99.

Ein Mädchen für Küche und Haus

gesucht Geselle 12, 1. Et., II.

Gesucht ein äl. häusliches Dame J. 1. Oct. bei
hoher Gehalt ein tücht., erhabenes Mädchen
1. Küche und Haus. Zu melben Sonnenstr. v.
10 Uhr an Rohrb., Hauptstraße 2, 2. I.

Gesucht Mädchen für Küche und Haus
in gute Stellung. Kostenstraße 5, II. Et.

Aelteres Mädchen für Küche und Haus
zu einer Person gesucht. Aelteres Dauphin
Straße 10, beim Postamt.

Gesucht 1. Küche u. Haus, 2. Et. Kosten ein
Mädchen für Küche und Haus, 15/19.
Leipzig-Nordstadt, Kleidergasse 99.

Ein Mädchen für Küche und Haus

gesucht Geselle 12, 1. Et., II.

Gesucht ein äl. häusliches Dame J. 1. Oct. bei
hoher Gehalt ein tücht., erhabenes Mädchen
1. Küche und Haus. Zu melben Sonnenstr. v.
10 Uhr an Rohrb., Hauptstraße 2, 2. I.

Gesucht Mädchen für Küche und Haus
in gute Stellung. Kostenstraße 5, II. Et.

Aelteres Mädchen für Küche und Haus
zu einer Person gesucht. Aelteres Dauphin
Straße 10, beim Postamt.

Gesucht 1. Küche u. Haus, 2. Et. Kosten ein
Mädchen für Küche und Haus, 15/19.
Leipzig-Nordstadt, Kleidergasse 99.

Ein Mädchen für Küche und Haus

gesucht Geselle 12, 1. Et., II.

Gesucht ein äl. häusliches Dame J. 1. Oct. bei
hoher Gehalt ein tücht., erhabenes Mädchen
1. Küche und Haus. Zu melben Sonnenstr. v.
10 Uhr an Rohrb., Hauptstraße 2, 2. I.</

Gellertstrasse 2 Geschäftsräume, 1600 A.
zu vermieten. Beyrich.

Neumarkt 20-22,
gegenüber dem Städtischen Rathaus, haben wir in der zweiten Etage
unseres Geschäftshauses 12 Räume von 14-12 qm Bodenfläche als
Meß-Musterlager
zu vermieten. Elektrische Beleuchtung, Centralheizung und Waren-
aufzugs vorhanden.
Bgl. Tägl. u. Satl. Numm. Hoflieferanten.

Weststrasse No. 21

ist die geräumige Wohnung im Erdgeschoss mit Garten sofort oder
später zu vermieten; jährl. Zins 1600 A. L. Scheffler, Neumarkt 40, I.

1. Etage, sehr gründlich, freundliches Logis, 6 Wohnzimmer, Veranda, Bad w.
Wc. zu vermieten, 1550 A. oder Parterre, ebenerdig, großer Balkon u. Garten
1350 A. jährl. zu vermieten, eleganter, October oder Oster zu vermieten. **Carl-**
strasse 7, nahe Maria- und Salomonstr.

Beizer Strasse 6 ist die 1. Etage, 5 Stuben u. reichliches Ju-
böhrl. zu vermieten. Höheres Gehalt.

Pfaffendorfer Strasse 54, 1. Et.

Elegante 1. Etage, 3 Zimmer, 1 Bad und Zuböhrl für 700 A. 1. October zu vermieten.
Wettinerstrasse 7, I. I. nahe dem Rosenthal u. einer Galerie,
sehr eckig, Balkon, von jetzt ab später
mit Garten für 950 A. zu vermieten. 5 Zimmer, Veranda, Zuböhrl.

Höheres Gehalt IV. Platz oder beim Börsen, Schönstraße 8, parterre.

Nürnberg Strasse 8, Edhans,

ist die neu vorger. 1. Etage zu vermieten. Zu cr. Peterstr. 42, Gehr. Kirmse.

Leipzigerstrasse 7, Nähe Wartstraße, 2. Etage, 6 Zimmer,
950 Mark. Höheres Hausmann.

Petersstrasse 9

ist die 3. Etage, breit, auf einem großen Raum, mit Toilette und Kammer, Dampfheizung
und elektr. Licht-Anlage, für ein oder mehrere Weinhändler, Früchtelei-, Fleischerei-
oder sonst. Bureau genauer, zu vermieten. Auf Wunsch werden Wände eingez. Nach 1. Et.

Herrschäftschaftliche Wohnungen,
6 Zimmer nebst Zuböhrl, mit Keller, Balkon und Garten sind im Preise von
A. 1800 und A. 1500 zu vermieten.
Höheres Gehr. Adolphstrasse 16, im Comptoir.

Nordstrasse 21 Wohnung, 5 Zimmer, 1200 Mark, zu ver-
mieten. Beyerleb., Bahnhofstrasse 6.

Alexanderstrasse 23 Logg., 4 Zimmer, 800 A. zu vermieten.
Beyerleb., Bahnhofstrasse 6.

Villa Gohlis, Turnerstr. 17 ist vom 1. October ab ein schönes Doppelhaus, herrschaftliche Räume, Einrichtung der
Regel entsprechend, mit Garten für A. 1500 p. a. zu vermieten. Höheres beim Hauss-
mann, Gehr. Schönstraße 7.

Der 1. October in anständ. zahligem Hause
1. Etage, 480 A. zu vermieten.
Sehr ertragreiche Wohnung, 3 R. v. oben, 2. Etage, 2. R. v. unten, 3. R. v. unten, 4. R. v. unten, 5. R. v. unten, 6. R. v. unten.

Torstrasse 10 8. Oct. 1. Et. 340,
2. Etage 350 A. Höheres II. Stock.

Eine halbe 1. Etage sofort oder später
zu vermieten. **Waisenstrasse 8, I. Unt.**

Elsterstrasse 39 2. Etage für 1200 A. zum 1. October ab.
Früher zu vermieten. Verhältnisse von 11
bis 12, 4-6. Bgl. Dr. A. Engel,
Rathausstrasse 19.

Eine freundliche kleine 2. Etage der
1. September 1887 in ruhigen kleinen Hause
im Preise zu 700 A. zu vermieten.
Dorotheestrasse 26, im Geschäft.

Emilienstr. 8, in bestem Hause, 8
2 Räume, Rücke, für 600 A. p. 1/10. zu vermieten.
1. 2. Etage als Wohn- oder Kontor
per 1. 10. zu vermieten. **Schulstr. 6.**

Dorotheestrasse 19, eine 3. halbe Etage,
1. Etage 1. October, zu vermieten, sofort,
oder 1. October, A. 500, Sonnenstr.

Gehr. W. 3. Et. 275 A. Verdenstr. 37.

Katharinenstrasse 13/17 sind per 1. 9. ab. 1. 10. noch fast 2 völlig neu,
mit Balk. Böser. u. Toilette einger. sehr freundl.
Wohnungen zu 650 u. 450 Mark

1. sehr helle Geschäftsräume
von 75, 155 u. 300 qm Raumgröße im Erdgesch.,
1. u. 2. Obergeschoß mit elektr. Frischluft.
Bei Börsen befindl. d. Gehr. Adolphstr. 2, II. Unt.

Ciermak's Garten Nr. 9 ist vom 1. October d. J. d. eine mittlere
Demi-Liégenwohnung zu vermieten durch
Johann. Bierwinkel,
Brückstr. 23.

Hausmanns-Wohnung mit gut. Neben-
raum, 1. Etage, 2 Räume, Rücke, für 275 A. in bestem
Hause nur an vorsätzl. empfohl. Zeitne für
1. 10. zu verm. Off. u. Z. 32 **Hassen-**
stein & Vogler, A.-G., Leipzig, erh.

Via- ein Nachbarer u. Johannepoet ist
vergängl. eine kleine geräumige Wohnung
per sofort oder 1. October zu vermieten.
Höheres Hartstoffsitz 5, IV. rechts.

Germann. Logis, 620 Mit.,
1. Oct. 1. vern. Bgl. Alexanderstr. 31, II.

Logis in anständ. Hause der 1. Oct. zu verm.
3 Stuben, 2 Räume, Rücke, für 275 A. in bestem
Hause mit sehr. Zuböhrl. Nähe Böser. Str.
Wih. bei Volkmar Küster, Seegerstr. 25.

Portugiesischer Platz zum 1. Oct. helle
Wohnung, 7 Räume, Balkon etc.
Braustraße 5, I. Unt.

Lange Str. 43 u. 47 Wohnungen zu
400 u. 675 A. zu
verm. Höheres bei Schlag. Böse Str. 47.

Wohnungen von 350-450 A. ab, oder
per 1. October zu befreite Söldnerstr. 22.
Bgl. Weiß. p. 1. Oct. 1. vern. Wernerstr. 52, part. I.

Bgl. Logis, best. Haus, an rath. Preis per
1. Oct. 1. vern. Bgl. Alexanderstr. 31, II.

Neuermarkt. **Stötterer Strasse 5,**
eine helle halbe 1. Etage, 4 Räume,
Rücke und rechts. Zuböhrl. für 400 A. per
1. October zu vermieten.

Eine halbe 1. Etage für 800 A. ist per
1. October zu vermieten.
Höheres Senefelderstrasse 2, 1. Etage 18.

Eine freundl. Wohnung ist zu vermieten für
500 A. per 1. October Börsen, Gemeinde-
halle 3, 3. Etage, bei Kialig.

Eine kleine Wohnung für 400 A. per
1. October zu vermieten.
Höheres Senefelderstrasse 2, 1. Etage.

Fleischerplatz. Hugo Haase's

Elektrische Berg- und Thalbahn.

Elegantestes Fahrgeschäft der Welt. Feenartige Beleuchtung.



2 Orang-Utans, 1 Schimpanse.
Morgen billiger Sonntag. Eintritt 30 Pf., Kinder 15 Pf.
Großes Militair-Concert.
Ernst Pinkert.

Tivoli-Etablissement.
Morgen Sonntag Nachm. 4 Uhr: Öffentl. Ballfest.

Etablissement Sanssouci

I. Grosses Mess-Ball-Fest.
Vorläufige Ballmusik des Günther Coblenz-Orchesters.

Etablissement Stadt Nürnberg

Letzte Woche!
Heute Sonnabend, den 28. August, Gastspiel der
Wiener Orpheum-Gesellschaft
(Kunst Künstler 1. Ranges.)
Tänzer und alle Vorzugskarten haben Gültigkeit.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 A. Rückwärts Platz 1 A.

Concert-Etablissement
Pologne. Eingang Mittelpfortal.

Morgen Sonntag, den 29. August, Abends 8 Uhr
= zur Feier des 400jährigen Mess-Jubiläums =
Grosses Günther-Coblenz-Concert.
Arthur Ritter.

Reichsstraße 8
Diamant-Schänke

Heute, sowie folgende Tage:
der Wiener Damen-Capelle „Donauwellen“.
Nürb. Henninger-Bräu, Liebelsbacher „deutsch“ Bühnens- & Glühwein-Verkauf französische Naturweine
von Oswald Nier zu Originalpreisen.

!! Königsplatz !!
Unstreitig die grösste Sehens-
würdigkeit der Messe.
Zum letzten Mal
in Deutschland, kurz vor der Wende nach dem
Ausland, sind die Reisefahrzeuge
Wilhelm u. Hulda
zurück hier,
Hulda, 3 Jahre alt, 122 Pf. höher,
Wilhelm 12½ Jahre alt, 25 Pf. höher,
lebend zu sehen.
Ein jeder kommt, sieht und kaue-

Zum Rüdesheimer,
Weinstuben, Windmühlenstrasse 24.
Gut gesetzte Weine.
Neue köstliche Bedienung.

Stadt Hamburg

Nicolaistr. 10.
Reindest, lebhaftestes, historisches Restaurant am Vierte,
empfiehlt seine in so ferner Zeit anerkannt vorsätzl. Rücke und gut gepliegt
echten Bier, etc.
Original Pilsener
1. Bier 20 A. 2. Bier 20 A.

Spatenbräu
1. Bier 20 A. 2. Bier 20 A.

Alte Burg, Empfehl. hochseines Deutsch-Pilsner
und Lagerbier aus der Vereinsbierbrauerei,
wie aus Frankenbräu Bamberg.
Heute Abend von 11 Uhr an Spezialkuchen.
Vorstellungsort Robert Bomberg.

Gute Quelle. Parte-
terre-Saal.

Auftreten des neuengagirten Künstler-Personals.
H. H.: Mr. Jimmo Allen, Negro-Sängerin-Sänger und Tänzer.
Re. Lola de Lio, internationale Sängerin.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 A. rechts. Platz 50 A.

H. Fritsch.

Café RHEINGOLD Preussengasse 12

Phonograph. Diese großartige

Übertragung an Tonfüße, Neuheit u. Besonderheit
als die jetzt existirenden Phonographen und wird nicht mit überdecken,
sondern mit großem Erfolg dargestellt.

Sänger, Sängerinnen und Musiker,
welche aufgenommen werden wollen, sind herzlich eingeladen.

Café Museum. Heute und folgende Tage Concert

der aus 8 Personen bestehenden Damencapelle „Panzata“.

Anfang 6 Uhr.

Eintritt frei.

Preussengasse 12.

Café RHEINGOLD Preussengasse 12

Phonograph. Diese großartige

Übertragung an Tonfüße, Neuheit u. Besonderheit
als die jetzt existirenden Phonographen und wird nicht mit überdecken,

sondern mit großem Erfolg dargestellt.

Sänger, Sängerinnen und Musiker,
welche aufgenommen werden wollen, sind herzlich eingeladen.

Café Museum. Heute und folgende Tage Concert

der aus 8 Personen bestehenden Damencapelle „Panzata“.

Anfang 6 Uhr.

Eintritt frei.

Preussengasse 12.

Café RHEINGOLD Preussengasse 12

Phonograph. Diese großartige

Übertragung an Tonfüße, Neuheit u. Besonderheit
als die jetzt existirenden Phonographen und wird nicht mit überdecken,

sondern mit großem Erfolg dargestellt.

Sänger, Sängerinnen und Musiker,
welche aufgenommen werden wollen, sind herzlich eingeladen.

Café Museum. Heute und folgende Tage Concert

der aus 8 Personen bestehenden Damencapelle „Panzata“.

Anfang 6 Uhr.

Eintritt frei.

Preussengasse 12.

Café RHEINGOLD Preussengasse 12

Phonograph. Diese großartige

Übertragung an Tonfüße, Neuheit u. Besonderheit
als die jetzt existirenden Phonographen und wird nicht mit überdecken,

sondern mit großem Erfolg dargestellt.

Sänger, Sängerinnen und Musiker,
welche aufgenommen werden wollen, sind herzlich eingeladen.

Café Museum. Heute und folgende Tage Concert

der aus 8 Personen bestehenden Damencapelle „Panzata“.

Anfang 6 Uhr.

Eintritt frei.

Preussengasse 12.

Café RHEINGOLD Preussengasse 12

Phonograph. Diese großartige

Übertragung an Tonfüße, Neuheit u. Besonderheit
als die jetzt existirenden Phonographen und wird nicht mit überdecken,

sondern mit großem Erfolg dargestellt.

